

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2011/0461-LGS
Federführend: LGS Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	09.09.2011
		Referent:	Lang Harald GF LGS
		Amtsleiter:	Lang Harald GF LGS
		Sachbearbeiter:	Lang Harald GF LGS
Sachstand Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.09.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Teil 1 DREES UND SOMMER – Abschlussbericht

Der Abschlussbericht erfolgt mittels Powerpoint-Präsentation in der Sitzung

Teil 2 LANDESGARTENSCHAU BAMBERG 2012 – Sachstand

I. SITZUNGSVORTRAG

1) Allgemeines

Seit dem Beginn des Dauerkartenvorverkaufs am 1. April in den Filialen der Sparkasse Bamberg im Stadtgebiet und im Landkreis, beim TKS sowie in der Karstadt-Filiale Bamberg werden bis Mitte September 2011 voraussichtlich 1.380 Karten verkauft sein. Ab Ende Oktober sind die Dauerkarten auch in der Buchhandlung Hübscher erhältlich.

Am 23. Juli 2011 fand die letzte offizielle Baustellenführung statt, die mit knapp 3.000 Besuchern auf sehr großes Interesse stieß.

2) Investitionsmaßnahmen

a) ERBA-Hauptgelände

Neu aufgenommen wurden mittlerweile die Arbeiten für die abschließenden Wegebau- und Platzarbeiten. Hierzu gehört auch die Herstellung des sog. „Dreiecksplatzes“ im Kreuzungsbereich „An der Weberei“ und „An der Spinnerei“ Auch das Setzen der Betonsitzelemente im gesamten ERBA-Park ist Bestandteil dieser Arbeiten.

Vergeben sind auch die Stahlbauarbeiten zur Leitfadenpergola. Die insgesamt 13 Elemente aus Cortenstahl stellen den gestalterischen Bezug zur historischen Nutzung des Geländes durch die ERBA-Baumwollspinnerei her.

Die Beleuchtung auf dem ERBA-Hauptgelände wurde ebenfalls vergeben.

b) Projekte Stadtgebiet

Neu aufgenommen wurden die Bauarbeiten zur Umgestaltung Museumsvorplatz / Mittelstraße als Teilprojekt des Urbanen Gartenbaus.

Die Submission für den Aussichtspunkt in der Gärtnerstadt erfolgt im September.

Die beiden Abschnitte des Treidelpfades und der Uferwege wurden am 30.06.2011 offiziell eröffnet, bei der Bevölkerung stoßen die Wege auf durchwegs positive Resonanz.

c) Verkehr

Die Submissionen für die Errichtung des temporären Busparkplatzes am Weidendamm und die baulichen Maßnahmen in der Breitenau / Festplatz ist erfolgt. Mit der Umsetzung beider Maßnahmen wird noch im September begonnen.

In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt/Sachgebiet Verkehrsplanung und dem STVP wird das übergeordnete Verkehrskonzept derzeit detailliert abgestimmt und fertig gestellt. Das komplette Konzept mit den Bausteinen Verkehrserschließung, Shuttle-Betrieb, Kooperation DB und VGN sowie flankierende Maßnahmen wird in der nächsten Stadtratssitzung am 26.10.2011 ausführlich vorgestellt.

Ein besonderes Augenmerk liegt derzeit in der Abstimmung der Schiffsanbindung vom Weidenufer in die Altstadt. Geplant ist ein temporärer Schiffsanlegesteg für die Personenschiffahrt Kropf. Es soll eine regelmäßige Verbindung im 30-60 Minuten Takt zwischen Weidenufer und Altstadt geschaffen werden. Die Genehmigungsverfahren für den Schiffsverkehr und die Steganlage laufen derzeit bzw. sind in Vorbereitung.

Die fußläufige Erschließung des Weinbergs ist über die neugeschaffenen Uferwege möglich. Über den Steg an der Konzerthalle kann die Sandstraße erreicht werden. Das Residenzhotel hat sich bereit erklärt, seinen Garten für die Landesgartenschaubesucher zu öffnen und dadurch eine attraktive Verbindung in die Sandstraße zu ermöglichen. Von dort führt der Weg über den Pavillon an der Sandstraße direkt durch den Reuthersberggarten.

Nach dem Besuch des Weinbergs ist eine fußläufige Anbindung in die historische Kernstadt über den Dominikanerweg zum Ottoplatz vorgesehen.

Finanzen

Die Kosten aller Investitionsmaßnahmen der LGS liegen bisher im Rahmen der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 29.04.2009 gebilligten Finanzierungsübersicht. Nicht ausgleichbare Kostenmehrungen sind nach dem bisherigen Verlauf der Ausschreibungen insgesamt nicht erkennbar.

3) Durchführungsmaßnahmen

a) Öffentlichkeitsarbeit

Neben Baustellenführungen und Messebeteiligungen ist der Dauerkartenvorverkauf derzeit das Schwerpunktthema der Öffentlichkeitsarbeit. Im November wird die nächste Ausgabe des Magazins 2012 veröffentlicht. Die Themen dieser Ausgabe konzentrieren sich auf die Veranstaltungen und die Dauerkartenangebote.

Ebenfalls im Herbst wird der in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing erstellte Dauerkartenflyer veröffentlicht. Er beinhaltet ca. 80 Rabattangebote von Bamberger Einzelhändlern und Institutionen, die in Zusammenhang mit der Dauerkarte gelten.

Seit August ist das Führungsangebot des TKS zur Landesgartenschau fertig gestellt. Die unterschiedlichen Führungen sind auf der Homepage der Landesgartenschau einsehbar und können ab sofort über den TKS gebucht werden. Die klassische Gartenschauführung dauert zwei Stunden und behandelt die wichtigsten Inhalte und Hintergrundinformationen rund um die Gartenschau. Weitere Führungen, die speziell im Gartenschaujahr angeboten werden, lauten:

- Gartenschau und Altstadt
- Gärtnerstadt gestern und heute
- Gärtner- und Häckermuseum
- Der Michaelsberg
- Ausflug zu Landschaft und Gärten im Steigerwald
- Gartenführung in Schloss Seehof

Die Ausbildung der Gartenschau-Gästeführer erfolgt in Kooperation mit dem TKS ab November 2011.

b) Ausstellungskonzept

Die Ausstellungskonzeption auf dem Hauptgelände ist weitgehend abgeschlossen. Die vorbereiteten Flächen wurden zum Großteil an die Partner übergeben. Einzelne Bereiche wie die Themengärten der Garten- und Landschaftsbauer sind bereits fertig gestellt und baufachlich abgenommen.

Auch auf der Teilfläche B erfolgt nun die bauliche Umsetzung der Ausstellungsinhalte. Die Rasenwellen als Hommage an die ERBA-Stoffe im Zentrum der Flächen und in den Pufferbereichen sollen bis zum Baustellenfest fertig modelliert und angesät sein. Der Grundausbau der Patchworkgärten und die komplette Spartenlegung erfolgen parallel dazu. Ein Großteil der Pflanzflächen wird im Herbst fertig gestellt. Die Ausstattung der Patchworkgärten selbst wird im Frühjahr realisiert.

Im Oktober steht als große gärtnerische Maßnahme die Zwiebelpflanzung der Frühjahrsblüher an. Insgesamt werden knapp 255.000 Blumenzwiebeln gesetzt. Vorwiegend sind dies spätblühende Tulpen und Narzissen. In der Planung wurde Wert darauf gelegt, dass der Großteil dieser Zwiebelpflanzungen im Park bleibt und verwildern kann.

Für den aktuell ausgeschriebenen Wettbewerb zur Grabmalgestaltung erfolgt die Jurierung im Oktober. Die Jury ist besetzt mit Vertretern der Metallinnung und der Steinmetzinnung, den Bamberger Religionsgemeinschaften, dem Gestaltungskreis Bayern sowie der Landesfachgruppe Friedhofsgärtnerei.

c) Veranstaltungskonzept:

Die bereits vorgestellte Veranstaltungsreihe "SchauPlatz Landesgartenschau", die die Veranstaltungshöhepunkte der Landesgartenschau beinhaltet, wird derzeit sowohl inhaltlich als auch terminlich weiterentwickelt. Dies gilt ebenso für das reguläre Rahmenprogramm, das Anfang 2012 detailliert erarbeitet und im Anschluss der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden wird.

Im Fokus der Planung liegt derzeit die Konzeption des Schulklassenprogramms „Schule im Grünen“. Dieses Programm richtet sich speziell an Schulklassen und Kindergartengruppen und bündelt alle Veranstaltungen, die gruppenweise gebucht werden können. Als eigene Broschüre wird das Programm Anfang 2012 veröffentlicht und an die Schulen in Oberfranken verschickt.

Nach der Ausschreibung der Veranstaltungstechnik werden die eingegangenen Angebote derzeit geprüft und bewertet.

d) Gastronomie

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote für die Verpachtung der gastronomischen Versorgungseinheiten beauftragte der Aufsichtsrat im Juni die Geschäftsführung damit, mit zwei der insgesamt vier Bewerber weitere Verhandlungen zu führen und einen Vergabevorschlag zu unterbreiten. Der Aufsichtsrat wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 25.09.2011 über die Vergabe entscheiden.

In der Stadtratssitzung wird hierüber berichtet.

4) Sonstiges

Am 25. September 2011 fand das große Baustellenfest auf dem ERBA-Gelände statt. Dies stellte die letzte Gelegenheit dar, sich ein Bild von den laufenden Maßnahmen zu machen. Gleichzeitig hat das Fest mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und einer gastronomischen Versorgung einen Vorgeschmack auf die Gartenschau im nächsten Jahr gegeben. In der Sitzung wird hierüber berichtet.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

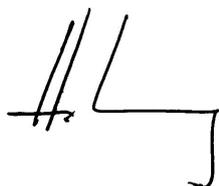
Anlage/n:

Verteiler:

Bamberg, 08.09.2011



(Claudia Knoll)
Geschäftsführerin



(Harald Lang)
Geschäftsführer